



Sommer-Tourismus: Bergwasserparadies Defereggental

Liebe Einheimische,

die touristische Entwicklung im Sommer ist in den letzten 20 Jahren leider nicht so verlaufen, wie wir uns dies gewünscht haben. Die 1980-iger Jahre waren sicherlich die touristischen Erfolgsbringer für unser Tal. Ein Zahlenvergleich der 1980-iger Jahre und der letzten 10 Jahre spricht für sich:

Jahr	Sommer - Nächtigungen St. Jakob
1980	178.105
1981	186.761
1982	188.787
1983	187.989
1984	168.523
1985	174.909
1986	174.799
1987	175.958
1988	166.637
1989	160.495
1990	160.564

Jahr	Sommer - Nächtigungen St. Jakob
2007	103.363
2008	101.504
2009	107.719
2010	107.739
2011	102.313
2012	105.371
2013	105.563
2014	109.882
2015	104.529
2016	103.402
2017	110.156

Quelle: Landesstatistik Tirol

Mehr Erfolg durch eine klare Positionierung

Um uns am Sommer-Markt wieder besser etablieren zu können, bedarf es heutzutage einer klaren touristischen Positionierung. Aufgrund dieser wollen wir uns künftig von anderen Destinationen unterscheiden. Das Defereggental soll für den Gast unverwechselbar und einzigartig werden. Der Tourismusausschuss des Defereggentals hat sich im letzten Sommer das Ziel gesetzt, eine thematische Positionierung zu beschreiben. Das heißt, dass ein Claim, ein Slogan, eine Kernbotschaft entwickelt werden soll. Das Resultat soll eine klare sommertouristische Positionierung im Einklang mit der des Tourismusverbandes Osttirols sein.

In mehreren Workshops haben wir uns darüber Gedanken gemacht, was die Stärken und Chancen des Defereggentals sind. Eine der größten bzw. vorhandenen Stärken ist sicherlich das Thema WASSER. Deshalb hat sich der Ausschuss dazu entschlossen, sich in den nächsten Jahren zum Bergwasserparadies Defereggental entwickeln zu wollen.

Die Österreich Werbung hat im Rahmen der Deutschen Reiseanalyse 2017 eine Studie zum Thema „Urlaub und Wasser“ durchgeführt und ist zu folgendem Ergebnis gekommen: „Das

Thema Wasser ist gerade bei den Österreich-Urlaubern als Naturkulisse von hoher Wichtigkeit. Die „schöne Landschaft“ als Hauptgrund für Urlaub in Österreich impliziert neben den Bergen natürlich die österreichischen Seen, Flüsse, Wasserfälle, Klammern und Bergbäche – und alle Aktivitäten, die damit einhergehen.“

Unser künftiger Claim/Slogan zum „Bergwasserparadies Defereggental“

Im Defereggental, einem besonders ursprünglich erhaltenen Tal in den Osttiroler Bergen, prägt Wasser die einzigartige alpine Landschaft. Hochgebirgsseen, Wasserfälle, Gebirgsflüsse, Gletscher, Quellen, Moore und selbst Heilwässer aus der Tiefe der Erde – ein Erbe der Urmeere – sie alle beleben den Naturraum inmitten der Nationalparkregion Hohe Tauern.

Für viele Menschen, die zur Erholung ins Defereggental kommen, ist Wasser die bestimmende Qualität dieser blühenden Erholungslandschaft. Hier können unsere Urlauber nicht nur die erste Wasserschule Österreichs, sondern auch die magische Deferegger Heilwasserquelle besuchen. Ob am wunderschönen Wassererlebnisweg, auf dem spektakulären Wasserfallweg Stallerbach oder am Wassermysterium Ochsenlacke – überall bieten sich unvergessliche Erlebnisse am Wasser. Auf vielen Wanderungen rund um St. Jakob, ob zum Obersee, zum Wasserkraftort Pfauenauge, am tosenden Trojeralmbach oder an der Schwarzach begegnet, man glasklaren erfrischenden alpinen Wasserschatzen.

Wasser ist ein uraltes Symbol für Kraft, Erneuerungen und Gesundheit. Kaum ein anderes Tal bietet so viele Erlebnis- und Erholungsmöglichkeiten für Jung und Alt wie das Bergwasserparadies Defereggental.

Zusammenarbeit ist gefragt – die ersten Schritte werden gesetzt

In enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Osttirol, dem Nationalpark Hohe Tauern und Familie Schultz sollten wir uns wieder in die richtige Richtung entwickeln. Erste geplante Maßnahmen neben oben beschriebener Kernbotschaft sind:

Wasserschatzkarte – Bergwasserparadies Defereggental

Im Tourismusbüro liegt bereits die **Wasserschatzkarte des Bergwasserparadieses Defereggental** auf und kann dort abgeholt werden. Auf dieser findet unser Sommergast über 30 verschiedene Wasserschatze aus dem Defereggental.

Marketingplan, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Webmarketing, etc.

Eine wichtige Kommunikationssäule im Tourismus sind Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, usw. Der Tourismusverband Osttirol nimmt das Bergwasserparadies Defereggental in seine Arbeit auf und wird dies künftig dementsprechend bewerben:

- Berücksichtigung im Marketingplan für Sommer 2018
- Eigener Preetext sowie entsprechende Pressereise (21. – 24. Juni 2018)
- Ändern der Regionswebsite (www.defereggental.org → [Menüpunkt Sommer](#))

- Eigene buchbare Pauschale „WAS(s)ERLEBEN – Familienpauschale“ (nähere Informationen auf der Website und im TVB-Büro)
- Eigener Sommer-Menüpunkt auf der interaktiven Karte Osttirols (maps.osttirol.com)
- Vieles mehr

Geplante zeitnahe umsetzbare Infrastrukturprojekte

Wassermithos Ochsenlacke: Ein attraktives Ausflugsziel für die ganze Familie soll in naher Zukunft die Ochsenlacke bei der Mooseralm im Brunnalm Skigebiet sein. Am Rundweg um den Speicherteich werden sich Erlebnisstationen für Kinder rund um diesen Märchenmythos befinden.



Wasserfallbeobachtungsturm Oberhaus: Bequem vom Parkplatz beim Alpengasthaus Oberhaus aus erreichbar liegen Wasserfall und Schwarzach - zwei attraktive Wasserelemente, die künftig noch markanter in Szene gesetzt und erlebbar sein werden. Der Nationalpark Hohe Tauern will in Oberhaus einen Beobachtungsturm errichten.



Nähere Informationen zu den Projekten „Wassermithos Ochsenlacke“ und „Beobachtungsturm Oberhaus“ findet ihr auf der Gemeindefebsite www.stjakob.at

Dieser Weg, den der Regionalausschuss Defereggental in den kommenden Jahren gehen will, wird aber nur dann erfolgreich sein, wenn sich das ganze Defereggental zum Bergwasserparadies Defereggental bekennt und sich damit identifiziert.

Was heißt das? Wir bitten unsere Betriebe, das **Bergwasserparadies Defereggental** **AKTIV** zu integrieren und zu leben:

- Integration auf der eigenen Website
- Aktive Mundpropaganda zum Bergwasserparadies Defereggental
- Einbauen des Bergwasserparadieses im Newsletter
- Auflegen der Wasserschatzkarte im eigenen Betrieb
- E-Mail-Signatur – z.B.: Mit lieben Grüßen aus dem Bergwasserparadies Defereggental
- ...

Versuchen wir gemeinsam dieses Ziel umzusetzen, um uns wieder erfolgreich am touristischen Markt etablieren zu können. Diesbezüglich laden wir am **Dienstag, 12.06.2018** um **19.00** Uhr alle Interessierten zu einem **Informationsabend im Gemeindefeital St. Jakob** recht herzlich ein.

An diesem Abend werden

- Herr Franz Theurl – Obmann TVB Osttirol
- Herr DI Klaus Michor – Büro Revital

- Herr DI Hermann Stotter – Nationalpark Direktor
- Herr Mag. Bernhard Pichler – Osttirol Werbung
- Frau Charlotte Sengthaler, MA – Deferegger Heilwassergesellschaft
- Frau Dipl.-Biol. Brigitte Eckle – Leiterin Haus des Wassers

näher auf das Bergwasserparadies Defereggental eingehen.

Auf euer Kommen freut sich

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ingo Hafele', written in a cursive style.

Ingo Hafele
Bürgermeister St. Jakob in Deferegggen